Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift

den ~~gemmten~~ lieben waer zersprungen
Di weis Es wie mein ewige ord=
nung das ich zw der stund den ~~=~~ ebelich
~~leich~~ meiner pittern marter allain lit
für all menschen Aber du und all
die dy mir nach wellen geen dy ver=
laugen ir selbs und nemen nu ir
aigen chreutz auf sich und volgen
mir nach Wenn dez sterben ist
mir als ~~minn~~ lieb als ob sy du
mit mir in den pittern tod wern
gegangen Diener Herter her nu
ler mich wie ich mit dir ersterben
schull und welhes mein aigens chr=
eutz sey Wan wir leicht mein herr ich
sol nicht mer mit leben seit du mir
tod pist Di weis Wenn du dich
fleissest das aller pest ze tun dez
du dich verstest und du denn das es nutz sey von lobleich
von den menschen spotleichew
wart und smächleichew gepär.